

KOSTENLOSE ABGABE VON SPERRIGEN ABFÄLLEN IN DEN ASZ AB 2023

Private Anlieferungen von sperrigen Abfällen sind für alle Bürger:innen ab 1.1.2023 in den ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung kostenlos möglich.

Ab dem kommenden Jahr können Privatpersonen ihren Sperrabfall in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos abgeben. Als letzter Bezirk in ganz OÖ wird diese gesetzliche Bestimmung nun auch bezirksweit in Urfahr-Umgebung umgesetzt. Diese Regelung gilt freilich nur für Anlieferungen aus privaten Haushalten. Gewerbliche Abfälle bleiben weiterhin kostenpflichtig.

Sperrabfall ist jener nicht-verwertbare Abfall, der aufgrund seiner Größe und Form nicht in den Restabfallbehälter passt (z.B.: Polstermöbel, Sofa, Teppiche, Matratzen, Sportgeräte, Planschbecken aus PVC, Badewanne aus Kunststoff). Kleine nicht-verwertbare Abfälle (kaputte Schuhe und Gummistiefel, kaputte Bälle und Sporttaschen, kleine Stofftiere)

gehören in die Restabfalltonne bzw. können diese kostenpflichtig im ASZ als Restabfall abgegeben werden. Denn die Abgabe von Restabfallsäcken ist weiterhin kostenpflichtig (siehe Gebührenliste Seite 5), um die Untergrabung der Restabfallsammlung ab Haushalt zu verhindern („Gebührensparer“ könnten ansonsten bei der Gemeinde die kleinste Restabfalltonne mit dem längsten Abhol-Intervall bestellen und dann jenen Restabfall, der nicht mehr in der Tonne Platz hat, kostenlos im ASZ entsorgen).

Im ASZ wird sehr genau kontrolliert, ob es sich bei den Abfällen tatsächlich um Sperrabfall handelt. Einfach trennbare Abfälle müssen weiterhin zerlegt und in die entsprechenden Behälter für Altstoffe gegeben werden. Lediglich der übriggebliebene Rest darf kostenlos in den Sperrabfallbehälter gegeben werden.

Was passiert mit dem im ASZ gesammelten Sperrabfall aus UU?

In allen ASZ im Bezirk werden die sperrigen Abfälle in einem Presscontainer gesammelt. Durch den Pressvorgang können die Abfälle verdichtet werden, damit nicht unnötig „Luft transportiert“ wird.

Die vollen Container werden zu einer der beiden Verbrennungsanlagen in Wels (WAV) und Linz (RABA) transportiert. Anschließend wird der Sperrabfall maschinell zerkleinert und Metalle werden noch aussortiert. Zum Schluss wird der Sperrabfall gemeinsam mit dem Restabfall verbrannt.

Die Abwärme wird zum Heizen der umliegenden Haushalte und Firmen verwendet. Übrig bleiben nach dem Brennvorgang Asche und Schlacke, welche deponiert werden müssen. Auch aus diesem Grund ist es so wichtig alle recycelbaren Materialien getrennt zu sammeln.

Bezirksübergreifende ASZ-Nutzung

Eine weitere Erleichterung wird es vor allem für die Bevölkerung im Westen des Bezirks, an der Bezirksgrenze zu Rohrbach, geben. Diese Bezirksgrenze wird für die Nutzung der Altstoffsammelzentren aufgehoben. Die Angleichung der ASZ-Abgabebedingungen hat es jetzt möglich gemacht.

Alle Bürger:innen aus RO und UU können ab 2023 alle ASZ in den beiden Bezirken zu den gleichen Konditionen nutzen.

Die Abgabe sämtlicher Haushaltsabfälle in den ASZ ist kostenlos, bis auf wenige Ausnahmen (Restabfall, Altreifen, Mineralwolle, XPS-Platten bzw. Altholz und Bauabfälle außerhalb der Freimenge).



Restabfallgebühren: Für gewerbliche und private Anlieferungen im ASZ

Die Abgabe eines vollen Restabfallsackes (bis 120 Liter) kostet im ASZ € 10,00 (inkl. 10% USt.). Ein kleiner Sack (bis 60 Liter) bzw. ein halbvoller Sack kostet entsprechend die Hälfte (€ 5,00). Eine Kleinmenge Restabfall (bis 10 Liter) kostet € 1,00.



FREIMENGE FÜR BAUABFÄLLE

! Bezirksweite Freimenge für Bauabfälle bei Abgabe im ASZ ab 2023

Übernahme ausschließlich in Gebinden (Kübel, Maurertrog, Fässer) in den folgenden Mengen:

Max. 1 Maurertrog oder



max. 5 Kübel pro Anlieferung



Eternit: max. 100kg pro Anlieferung



Max. 4 Anlieferungen pro Jahr.
Keine Freimenge für Gewerbebetriebe.

Bei den Bauabfällen wird es ebenfalls ab 2023 eine bezirkswweit einheitliche Regelung geben. Für Kleinmengen von Bauabfällen (max. 1 Maurertrog bzw. max. 5 Kübel) gibt es in allen ASZ eine Freimenge für private Anlieferungen.

Darüber hinausgehende Mengen sind kostenpflichtig.

Größere Anlieferungen sollten am besten gleich direkt mit einem Entsorgungsunternehmen abgewickelt werden. (Bestellung einer Mulde bzw. Transport der losen Abfälle zu einer Übernahmestelle).

Die Abwicklung in den ASZ wird dadurch wesentlich beschleunigt, da nicht mehr jedes Kilo abgewogen und kassiert werden muss. Bitte achten Sie darauf, dass die Abgabe nur mehr in Gebinden (Maurertrog, Kübel, Fässer) möglich ist. **Eine lose Anlieferung wird nicht entgegengenommen.**

Das Ziel der Einführung einer Freimenge für Bauabfälle in den ASZ (als letzter Bezirk in OÖ), ist ein Rückgang illegaler Ablagerungen in der Natur und ein Rückgang an Bauabfällen in den Restabfalltonnen.